



Die Grundschule Strückerberg beteiligt sich an dem Konzept, das die Klassen enger zusammenschweißen soll.

FOTO: VOLKER SPECKENWIRTH

Starke Klassen auf dem Strückerberg

Projekt wird sechs Monate lang von der Universität Münster wissenschaftlich begleitet. Gemeinschaft der Mädchen und Jungen wird spielerisch gefördert

Von Klaus Bröking

Gevelsberg. „Starke Klasse“ heißt ein Projekt, das die Klassengemeinschaften stärken soll. Fünf Schulen im Ennepe-Ruhr-Kreis machen dabei mit. Seit Schulbeginn wird auch in der Grundschule Strückerberg daran gearbeitet, die Mädchen und Jungen noch mehr zusammenzuschweißen, damit sie sich beim Lernen wohlfühlen.

Entwickelt und wissenschaftlich begleitet wird das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Projekt von Prof. Dr. Stefanie van Ophuysen und Diplom-Psychologin Sina Schürer vom Institut für Erziehungswissenschaft (IfE) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. „Da sich in einer positiven, entspannten Situation besser lernen lässt, dient das Projekt letztlich auch dem Lernerfolg aller Schülerinnen und Schüler“, sagt Sina Schürer.

Für das Projekt wurden die Lehrerinnen und Lehrer der Strückerberger Schule vor den Ferien intensiv weitergebildet. Die Pädagogen erhielten auch umfangreiches Material und eine Ideensammlung. Zum Start werden am Strückerberg die Mädchen und Jungen der Klassen 2 und 3 erst einmal gefragt, wie es ihnen in ihrer Schule gefällt. „Wir fragen zum Beispiel, ob es ihnen Freude macht, zur Schule zu



„Das Projekt dient letztlich auch dem Lernerfolg aller Schülerinnen und Schüler.“

Sina Schürer, Diplom-Psychologin

gehen, ob der Unterricht auch Spaß macht“, erklärt Schürer. Diese Befragungen werden noch zweimal im Laufe des Projekts – es dauert ein halbes Jahr – wiederholt. „Die Kinder antworten auf solche Fragen ehrlich“, sagt Sina Schürer. Sie brauche keine Angst zu haben, angeflunkert zu werden.

Zwischen den einzelnen Befragungen lernen die Kinder auch diejenigen Schulkameraden besser kennen, mit denen sie nicht ganz so dicke befreundet sind. „Es werden zum Beispiel immer wieder neue Paare gebildet“, so Schürer. Die massieren sich zu zweit zum Beispiel gegenseitig im Unterricht den Rücken. „Das dauert zehn Minuten und fördert die Kooperation“, so die Psychologin. Ein weiteres Beispiel: Die Mädchen und Jungen, die sich nach der Pause immer beschwerten, was in der Zeit

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft

- Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die das Projekt „Starke Klasse“ auch in Gevelsberg finanziert, ist die **Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft** in Deutschland.
- Sie dient der **Wissenschaft in allen ihren Zweigen**.
- Organisiert ist die DFG als **privatrechtlicher Verein**.
- Ihre Mitglieder sind forschungsintensive Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, wissenschaftliche Verbände sowie die Akademien der Wissenschaften.
- Die DFG erhält ihre **finanziellen Mittel** zum größten Teil von dem Bund und den Ländern, die in allen Bewilligungsgremien vertreten sind.

schief gelaufen ist, werden mit einem kleinen Zettel nach draußen geschickt: „Sie sollen notieren, wer wem etwas Gutes getan hat. Das kann Lasse gewesen sein, der für Marie einen Stift aufgehoben hat“. Dabei gehen die Kinder in keinen Wettbewerb. Sie brauchen sich nicht zu bemühen, der oder die Beste zu sein, sollen sich dagegen stark in der Gemeinschaft fühlen. Sie sollen lernen, bestimmte Ziele nur in der Gemeinschaft erreichen zu können.

Grundsätzlich, so die Wissenschaftlerin, könnten die Übungen des Projekts „Starke Klasse“ auch in den Klassen 1 und 4 durchgeführt werden. Eine wissenschaftliche Begleitung sei aber dort schwierig, weil die Kinder in den

ersten Klassen überhaupt noch nicht schreiben und lesen könnten und mit einem Fragebogen nichts anzufangen wissen. Im vierten Schuljahr stehe dann die Vorbereitung auf eine weiterführende Schule im Vordergrund. Und natürlich könnte die Grundschule Strückerberg auch mit dem Projekt weitermachen, wenn die Wissenschaftlerinnen der Universität Münster weitergezogen sind. Rund 1400 Grundschüler werden nämlich allein im eben erst begonnen Schuljahr an dem Projekt „Starke Klasse“ teilnehmen.

i Mehr Informationen über das Projekt „Starke Klasse“ im Internet unter der Adresse <http://go.wvu.de/starkeklasse>